



Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 25. September 2016 für die 39. Kalenderwoche 2016,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

| | | |
|------------|--------|-----------------|
| Göppingen | DB0RIG | 145,775 MHz, |
| Heilbronn | DB0SS | 438,650 MHz, |
| Künzelsau | DB0LD | 439,350 MHz, |
| Bussen | DB0RZ | 438,725 MHz, |
| Biberach | DB0BIB | 439,175 MHz und |
| Schöllkopf | DB0SKF | 439,4375 MHz, |

und um 11:00 Uhr von DJ7YJ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Themenübersicht

| | | | |
|-------------------------------------------------------|---|-----------------------------------------------------------------------|---|
| Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch | 1 | OV Waiblingen, P37: Vortrag..... | 4 |
| Gespräche mit Regierungsvertretern zum EMVG | 1 | Aus den Nachbardistrikten | 5 |
| Distanzrekord auf 630 m | 2 | Schwarzwaldtreffen der DL-QRP-AG am 01.10.2016 in Schluchsee | 5 |
| Hamnet-Förderung 2016 auf der Zielgeraden | 2 | Was sonst noch interessiert | 5 |
| Kolumne der DV-P | 3 | 25. Rheintal Electronica 2016..... | 5 |
| Aktuelles | 4 | Afu-Mondsattellit in Sicht?..... | 5 |
| DMR-Relais in Ludwigsburg | 4 | Auszüge aus dem DX-MB..... | 6 |
| Meldungen aus dem Distrikt | 4 | Funkwetterbericht | 6 |
| Mitgliederbegehren | 4 | Termine | 7 |
| Bericht von der Distriktsfuchsjagd am 18.9.2016 | 4 | | |
| Meldungen aus den Ortsverbänden | 4 | | |

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Gespräche mit Regierungsvertretern zum EMVG

Der RTA (Runder Tisch Amateurfunk) hat Anfang April eine umfangreiche Stellungnahme zum Regierungsentwurf des EMVG (Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln) eingereicht. Diese wurde als Drucksache des Ausschusses für Wirtschaft und Energie an alle Mitglieder des Ausschusses verteilt. Nach der ersten Lesung im Bundestag und Verweisung an den Ausschuss für Wirtschaft und Energie bat der RTA um ein Gespräch mit den Berichterstattern von CDU, CSU und SPD.

Diese Gespräche fanden am 20. September in Berlin statt. Der Berichtstatter der CDU, Andreas Lämmel (MdB), der Berichtstatter der CSU, Hans-Jörg Durz (MdB), sowie deren Mitarbeiter waren beim ersten Gespräch anwesend. Neben diesen waren auch der zuständige Referent der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Herr Alex Voß, sowie der zuständige Vertreter des BMWi, Winfried Ulmen, und Reiner Liebler von der BNetzA anwesend. Für

den RTA nahmen Christian Entsfellner, DL3MBG (Vorsitzender und DARC-Vorstand), Thilo Kootz, DL9KCE (RTA-Geschäftsführer und DARC-Mitarbeiter), sowie Kurt Meerkötter, DL8DMA (RTA-Berater), teil.

Der RTA erläuterte die bekannte schriftliche Stellungnahme erneut, und drängte insbesondere auf eine korrekte Umsetzung der EMV-Richtlinie 2014/30/EU. Trotz einer eindeutigen Gleichstellung aller Funkdienste im europäischen Rechtsrahmen enthält der vorliegende deutsche Entwurf ein abgestuftes System bei den Befugnissen der BNetzA während der Behandlung von elektromagnetischen Unverträglichkeiten. Bei der Besprechung der einzelnen Verbesserungsvorschläge wurden diese vehement von BMWi und BNetzA als unnötig abgelehnt. Die Aussage darüber, an welcher Stelle der Erwägungsgrund 4 der Richtlinie zur Gleichbehandlung insbesondere auch des Rundfunkempfangs und des Amateurfunkdienstes tatsächlich in den EMVG-Entwurf eingeflossen ist, blieben die Behördenvertreter schuldig. Die BNetzA betonte im Gespräch, dass auch Einzelfälle von Störmeldungen der Funkamateure weiterhin geprüft werden. "Über diese Aussage freuen wir uns sehr", so der RTA-Vorsitzende Christian Entsfellner, DL3MBG.

Die Berichterstatter zeigten sich interessiert an den Kommentaren und nahmen die Bitte bezgl. eines Änderungsantrages für den Wirtschaftsausschuss zur Kenntnis. Weiterhin teilten Sie den RTA-Vertretern mit, dass aufgrund dieses Termins die Beratungen in Ausschuss und Bundestag um eine Woche verschoben wurden. In einem zweiten Gespräch mit Vertretern der SPD im Büro der Abgeordneten Saskia Eskens konnte auch den anwesenden Büroleitern von MdB Martin Dörmann und MdB Klaus Barthel die Verbesserungswürdigkeit der EMVG-Vorlage dargestellt werden. Auch hier zeigte man sich interessiert an der Stellungnahme des RTA, versprach die Einwände der Funkamateure zu prüfen und ggf. einen Änderungsantrag einzubringen.

Distanzrekord auf 630 m

Kürzlich kam der erste Funkkontakt zwischen Kanada und Australien auf Mittelwelle zustande. Steve McDonald, VE7SL, in British Columbia/Kanada und Roger Crofts, VK4YB, in Queensland/Australien konnten ihre Verbindung zwischen 1225 und 1319 UTC am 15. September im Digital-Mode JT9 mit nur 5 W EIRP vervollständigen. Die Distanz betrug rund 7000 Meilen, das sind ca. 11200 km. "Heute Morgen fand das historische QSO statt", kommentierte John Langridge, KB5NJD, der die Experimental-Lizenz WG2XIQ inne hat. "Dies ist auch das längste Zweiweg-QSO auf dem 630-m-Band überhaupt", fährt er fort. VE7SL beschreibt seine Antenne als Konstruktion, die mit einem 160-m-Inverted-L Ähnlichkeit hat, allerdings mit schlechten Bodenleitverhältnissen. Er nutzte einen Transverter auf MOSFET-Basis, den ihm VK4YB für Testzwecke zur Verfügung gestellt hatte. Darüber berichtet der amerikanische Amateurfunkverband ARRL.

Hamnet-Förderung 2016 auf der Zielgeraden

Die Anfang 2016 vom Vorstand beschlossene Förderung zum Ausbau des Hamnet aus Beiträgen der Mitgliedschaft Pro ist im Laufe der vergangenen Monate durch ein von Martin Köhler, DL1DCT, betreutes Team aus Hamnet-Experten vorbereitet und ausgeführt worden. Mit Stand vom 1. September werden insgesamt 28 Projekte mit 38 Linkstrecken gefördert. Dazu werden vom DARC 21 Router und 76 Linkeinheiten bereitgestellt. Die erforderliche Hardware wurde zentral bestellt.

Alle Ansprechpartner der beteiligten Projekte werden unmittelbar nach Eintreffen der Hardware informiert und mit ihnen die Versand- und Übergabemodalitäten abgesprochen. Die Projekte verteilen sich auf ganz Deutschland. Es werden vorrangig solche Projekte und Standorte gefördert, die einen Lückenschluss im Backbone des Hamnets zwischen noch bestehenden Inseln ermöglichen und solche, mit denen größere neue Gebiete für das Hamnet erschlossen werden können. Gefördert werden Standorte von DARC-Mitgliedern über die zuständigen OV's oder den Distrikt. Linkstrecken werden jedoch immer für beide Enden bereitgestellt. Dabei spielt es keine Rolle, ob das jeweils andere Ende des Links ein DARC-, DFMG- oder sonstiger kommerzieller oder privater Standort ist.

Die Hardware wird aus Kostengründen zentral beschafft. Die Arbeitsgruppe einigte sich auf den Einsatz ausschließlich solcher Hardware, die auch auf kommerziellen Standorten aufgebaut werden kann und hohe Anforderungen an Langzeitstabilität, Performanz und EMV-Verträglichkeit erfüllt - also keine strahlenden

Plastikgehäuse! Alle ausgewählten Hardwarekomponenten haben sich im Hamnet und bei Wireless Internet Service Providern weltweit außerordentlich gut bewährt und stellen das unter den gesetzlichen Bestimmungen des Amateurfunks derzeit erreichbare technische Optimum dar. Eine nachhaltige Wertigkeit ist dadurch auch nach einiger Betriebszeit noch gewährleistet.

Linkstrecken erhalten, abhängig von der zu überbrückenden Entfernung, zwei unterschiedliche Hardwareausstattungen. Bei Strecken über 30 km Entfernung werden grundsätzlich 30-dBi-Parabolspiegel mit Wetterschutzradom zur Verfügung gestellt. Linkstrecken unter 30 km Entfernung erhalten 25-dBi-Planarantennen mit Vollmetallgehäuse zur Unterbringung der Elektronik. Alle Linkstrecken sind 2x2 MIMO-fähig. Beide Antennentypen sind für maximale Mastdurchmesser von 100 mm geeignet und lassen sich daher auch an kommerziellen Antennenträgern problemlos und sicher befestigen.

Neue Standorte und solche, bei denen wegen ihrer Lage im Backbone mit hohem Traffic-Aufkommen zu rechnen ist, werden mit einem geeigneten Mikrotik-Standortrouter in 19"-Technik gefördert. Dadurch wird die Einheitlichkeit der eingesetzten Hardware im gesamten Backbone des Hamnet sichergestellt und zentrales Management ermöglicht. Es werden, abhängig von der Standortgröße und von dem zu erwartenden Traffic-Aufkommen, zwei unterschiedliche Routertypen mit unterschiedlicher Leistungsfähigkeit bereitgestellt.

Die Arbeitsgruppe ist sich sicher, dass durch all diese Maßnahmen Stabilität und Leistungsfähigkeit des Backbone gesteigert und das Hamnet in Deutschland ein gutes Stück voran gebracht wird. Darüber berichtet Egbert Zimmermann, DD9QP.

Kolumne der DV-P

Ich möchte noch einmal ein paar Worte zum Mitgliederbegehren verlieren. Das im Distrikt Württemberg (P) initiierte Mitgliederbegehren ist auf der einen Seite ein Grund zur großen Freude. Schon nach wenigen Tagen hatten wir die „magische“ Marke von 300 Unterstützern gerissen. Auf der anderen Seite ist es aber auch ein Grund zur tiefen Besorgnis. Besorgnis deshalb, weil es ein weiterer Beleg dafür ist, wie es in unserem Verein - dem DARC e.V. um das Miteinander in der Führung bestellt ist.

Der Distriktvorsitzende des Distrikts Nordsee (I) hat ein Schreiben an seine OVV's versendet, das mittlerweile von einigen anderen Distriktvorsitzenden fast wörtlich übernommen wurde. In diesem Schreiben wird wenig bis gar nichts zum eigentlichen Thema gesagt, dafür ist es aber voll mit persönlichen Angriffen gegen Martin, DL5NAH und meine Person. Das in dem Schreiben zusätzlich noch die Unwahrheit verbreitet wird, tue ich wie die vielen abwertenden Kommentare „einzeln weniger“ bei Facebook als Shitstorm ab.

Wenn ich mir nur eine Bemerkung zu dem Brief dieser DV's an Ihre OVV's erlauben darf: Trotz meiner proaktiven und offenen Kommunikation wird hier nicht mit dem Distrikt P oder mir, der Distriktvorsitzenden P, geredet - sondern mal wieder über uns. Die jeweils unterzeichnenden Distriktvorsitzenden haben die Zeichen der Zeit nicht erkannt. Weder ist es ihnen möglich wertschätzend miteinander zu kommunizieren noch haben sie verstanden, worum es bei dem Mitgliederbegehren eigentlich geht. Es geht nicht in erster Linie darum, 300 Unterzeichner zu finden. Die 300 Stimmen hätten wir in P auch ohne Email-Kampagne innerhalb weniger Tage einsammeln können. Es geht darum, ein Zeichen aus der aktiven Mitgliedschaft heraus zu setzen, dass sich der DARC verändern muss. Die jetzt eingeforderte Transparenz der Finanzen ist nur ein exemplarisches Vorgehen.

Ein weiteres Beispiel für meine begründete Besorgnis hat sich in der letzte AR-Telko ereignet. Mir ist vorgeworfen worden: „Ich hätte meine Mitglieder nicht im Griff!“. Dem will ich klar und deutlich entgegengetreten und rufe „JA“. Ja, ich habe meine Mitglieder nicht im Griff, weil das frei denkende Menschen sind, die eine eigene Meinung haben und sich mit mir zusammen dafür einsetzen unseren Verein zu reformieren. Was ist das für ein Demokratie Verständnis, und was ist das für eine Vereinsführung, wenn mir ein AR Kollege vorwirft, ich hätte meine Mitglieder nicht im Griff?

Wir im Distrikt Württemberg reden seit Monaten von wertschätzendem Miteinander und wertschätzender Kommunikation. Auch wenn der Vorstand und einige langjährige AR-Mitglieder das nicht wahrhaben wollen und mit Polemik versuchen, unser Anliegen zu unterbinden. Ich werde weiter für einen reformierten und dann hoffentlich moderneren DARC e.V. kämpfen. Eure hoch motivierte Béatrice.

Aktuelles

DMR-Relais in Ludwigsburg

Am 23. September haben Rainer DF3SY, Peter DG8SQ, Heinz DD7SY, Thorsten DL7GAV, Jochen DG2SDW und Peter, DH9AN das DMR-Relais DB0BP der RIG-Mittlerer Neckar e.V. auf den Wasserturm Salonwald in Ludwigsburg aufgebaut und in Betrieb genommen.

Das Relais sendet auf 438,925 MHz - 7,6 MHz Ablage. Auf dem Zeitschlitz 1 ist es permanent mit DMR + DL-weit verbunden. Auf dem Zeitschlitz 2 ist es regelhaft auf dem Reflector 4008 - Württemberg - verbunden, kann aber auch auf andere Refectoren von den Usern umgeschaltet werden.

Wenn 5 Minuten kein Betrieb auf dem umgeschalteten Reflector ist, fällt das Relais wieder auf den Reflector 4008 zurück. (Peter, DH9AN)

Meldungen aus dem Distrikt

Mitgliederbegehren

Martin, DL5NAH freut sich sehr zum Stichtag 23. September 2016 eine positive „Zwischenbilanz“ zu dem vom Ihm initiierten Mitgliederbegehren verkünden zu können.

Die erforderlichen 300 Unterstützer hatte Martin bereits innerhalb weniger Tage zusammen. In den knapp drei Wochen seit Start des Mitgliederbegehrens erreichten Martin annähernd 1000 unterschriebene Zettel. Leider erfüllen nicht alle Einsendungen die hohen Anforderung, die an ein Mitgliederbegehren gestellt werden. Aber 913 gültige Formulare werden nun Zeitnah an den Vorstand weitergeleitet.

Martin spricht von einer „Zwischenbilanz“ weil er weiß dass noch viele Zettel auf dem Weg zu Ihm sind. Bzw. auf den OV-Abenden der nächsten Wochen eingesammelt werden. Diesen Dienstag geht das erste Packet mit den Unterschriften nach Baunatal. Auf der Mitgliederversammlung im November will Martin dann die restliche Formulare als ein Signal der Basis an Vorstand & Amateurrat übergeben.

Deshalb auch Martins bitte: Hört nicht auf über das Thema zu reden. Der DARC – und damit sind die Mitglieder gemeint – ergreifen hier die einmalige Chance zu zeigen, dass Basisdemokratie möglich und machbar ist.

Bericht von der Distriktsfuchsjagd am 18.9.2016

Am vergangenen Sonntag fand im Wald bei Nürtingen-Reudern die Herbstfuchsjagd des Distriktes statt. Nach den vergangenen warmen und trockenen Wochen hatten wir den einzigen schlechten Tag erwischt, denn es regnete ohne Unterlass.

Trotz des Regenwetters hatten es sich 14 Teilnehmer nicht nehmen lassen, ab 10Uhr zum 2m Lauf zu erscheinen. Sie erwartete eine anspruchsvolle Bahnlegung, bei der zudem rund 250 Höhenmeter zu bewältigen waren. Nachmittags fand der Lauf auf 80m in flacherem Gelände statt. Leider fiel im Wettbewerb ein Sender aus, der daraufhin aus der Wertung genommen wurde. Beide Läufe wurden von Alexander Hergert in jeweils 40 Minuten überragend gewonnen, auf 2m betrug sein Vorsprung sagenhafte 24 Minuten auf den Zweitplatzierten, Ernst Eipper. Mit Alexander nahmen 3 weitere Läufer teil, welche zwei Wochen zuvor an der Weltmeisterschaft in Bulgarien teilgenommen hatten. (Matthias, DL3SD0)

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Waiblingen, P37: Vortrag

Am Montag, den 10. Oktober 2016 um 20:00 Uhr gibt es beim OV Waiblingen einen Vortrag zum Thema „Grundlagen von Logikschaltungen“.

In sehr vielen Anwendungen der heutigen Technik sind digitale Komponenten verbaut. Diese gehören inzwischen zum Alltag. In einem speziellen Vortrag wird Nikolai Schweizer die Grundlagen dieser Schaltungen erklären und einige Beispiele für die Praxis aufzeigen. Themen sind:

- Logik Bausteine der Digitaltechnik (AND, OR, NOT)
- Zusammengesetzte Bausteine (NAND, NOR)
- Aufgabenstellungen, Lösungsmethoden und KV-Diagramme

Gäste sind herzlich willkommen. (Roland, DL6SRD)

Aus den Nachbardistrikten

Schwarzwaldtreffen der DL-QRP-AG am 01.10.2016 in Schluchsee

Am 01.10.2016 findet in der Grundschule in Schluchsee wieder das Schwarzwaldtreffen der DL-QRP-AG statt. Dieses Treffen soll in gemütlicher, lockerer Atmosphäre dem gegenseitigen Ideenaustausch dienen. Neben Vorträgen zu Geräten und Antennen gibt es auch viele Möglichkeiten, Geräte, Antennen etc. auszuprobieren und vorzuführen. Hier sind folgende Eckdaten:

Freitag, den 30.09.16 ab 19.00 Uhr lockeres Vorab-Treffen in der Camping-Gaststätte Seestüble in Schluchsee.
Samstag, den 01.10.16 ab 9.00 Uhr Eintrudeln an der Grundschule. Die Vorträge beginnen ab 9.30 Uhr. Nachmittags geht es um Praktisches und Vorführungen. Bitte -wenn vorhanden- Selbstbauprojekte, Antennen und ggf. Mess-Geräte mitbringen: Das Treffen lebt von seinen Teilnehmern! Parallel zum SWT findet die Jahreshauptversammlung des OV Selbstbau, A55 statt.

Abends ab 19.00 Uhr Ausklang des Treffens im Seestüble. (Peter DL1PJ)

Was sonst noch interessiert

25. Rheintal Electronica 2016

Am Samstag, den 15. Oktober 2016 findet die 25. Rheintal Electronica ein großer Funk-, Computer- und Elektronikmarkt statt. Beginn ist um 9. Uhr. Ende gegen 16.00 Uhr. Veranstaltungsort ist die Hardtsport-Halle in Durmersheim, Kreis Rastatt. Der Anfahrtsweg wird ab den Autobahnausfahrten Karlsruhe-Süd und Rastatt ausgeschildert. Einweisungen finden auf 145.500 MHz durch DFORHT statt.

Rund 100 private und gewerbliche Anbieter aus dem gesamten Bundesgebiet, aus Österreich, Ungarn, Frankreich, Polen, den BeNeLux-Ländern und der Schweiz werden anwesend sein und eine breite Palette fabrikfrischer und gebrauchter technischer Feinheiten präsentieren. Über 2.000 Besucher werden diese Möglichkeit zum preiswerten Einkauf oder als Informationsquelle aus erster Hand nutzen. Angeboten werden Amateurfunkgeräte, Antennen, Computer, Peripherie, Software, Bauteile, Literatur, Zusatzgeräte und Zubehör.

Kostenlose Parkplätze stehen zur Verfügung. Besucher mit der Bahn können vom Hauptbahnhof Karlsruhe oder vom Bahnhof Rastatt bequem mit der Stadtbahn S4 oder S41 direkt vor die Halle fahren (Haltestelle: Durmersheim-Nord). Im Foyer zur Halle ist eine Cafeteria eingerichtet, die zum Verweilen einlädt.

Es sind nur noch wenige Tische frei, die unter der Rufnummer 07221/276445, E-Mail: info@rheintal-electronica.de, Internet: www.rheintal-electronica.de gebucht werden können.

Afu-Mondsatellit in Sicht?

Entsprechende Erwartungen weckt ein Artikel im ARRL Letter vom 15. September. Die Überschrift verkündet, dass das Ergebnis eines von der NASA ausgeschriebenen Wettbewerbs zur Weiterentwicklung der Cubesats ein mondumkreisender Amateurfunk-Satellit sein könnte. Liest man das Kleingedruckte, findet man sich allerdings bald auf dem Boden der Tatsachen wieder.

Ragnarok Industries, eine von ehemaligen NASA-Mitarbeitern betriebene Firma, die eine Zusammenarbeit mit AMSAT-NA pflegt, hat im Rahmen des fortdauernden NASA-Wettbewerbs „Cube Quest Challenge“ einen Preis von 20000 Dollar gewonnen. Dabei ging es um Vorschläge zur Konstruktion eines aus 6 Würfeinheiten bestehenden „Heimdallr“ genannten Satelliten, der zum Test von Antriebs- und Kommunikationskonzepten für Mond- und Deep Space-Missionen dienen soll. AMSAT-NA liefert mit dem Phase 5-Transponder (uplink 5 GHz, downlink 10 GHz) einen Beitrag zum Kommunikationskonzept und könnte, sollte Ragnarok Industries von der NASA 2017 den Zuschlag für einen Start des Satelliten als sekundäre Nutzlast in 2018 erhalten, die Bodenkontrolle übernehmen.

Von da bis zu einem mondumkreisenden Amateurfunksatelliten scheint es dann doch noch ein weiter Weg zu sein. (Johannes, DL5KAZ)

Auszüge aus dem DX-MB

5Z, Kenya: Noch bis 10. Oktober wird Bruno, IW5BBV, als 5Z4/IW5BBV auf 40, 20, 17 und 15 Meter seinem Hobby nachgehen. QSL via IW5BBV.

EA8, Canary Islands: Vom 25. September bis 06. Oktober ist Frank, PH2M, als EA8/PH2M von Lanzarote Island (AF-004) aus von 40 bis 10 Meter in SSB QRV. QSL via PH2M.

KH0, Mariana Island: Rocky, HL1VAU, macht vom 26. bis 29. September Urlaub auf Saipan Island (OC-086) und will als KH0/AK4CE von 40 bis 6 Meter in CW, SSB und Digi-Mode aktiv sein. QSL via HL1VAU.

S7, Seychelles: Kasimir, DL2SBY, funkt noch bis 08. Oktober als S79KB von zwei Inseln der Seychellen (AF-024). Bis 02.10. ist er von der Insel Praslin und vom 02. bis 08. 10. von der Insel Eden auf Kurzwelle in SSB, CW und RTTY aktiv. QSL via DL2SBY.

S9, Sao Tome and Principe: Josep, EA3BT und Nuria, EA3WL, unternehmen vom 26. September bis 01. Oktober eine DXpedition nach Sao Tome Island (AF-023). Als S9BT und S9WL sind sie von 40 bis 6 Meter in SSB und RTTY und etwas CW ein begehrter Log-Eintrag. QSL via EA3BT.

ZF, Cayman Islands: Bill, W5SJ, hält sich vom 27. September bis 01. Oktober auf den Cayman Islands (NA-016) auf und will als ZF2EZ auf Kurzwelle funken. QSL via W5JAY. (Raimund, DL4SEV)

Funkwetterbericht

DK0WCY-Berichte:

| | Boulder | | | Kiel | | |
|-------|---------|------|-----|------|------|-----|
| 2015 | R | Flux | A | R | Flux | A |
| 18SEP | R 47 | F 83 | A 8 | R 47 | F 83 | A 8 |
| 19SEP | R 56 | F 83 | A10 | R 56 | F 83 | A10 |
| 20SEP | R 32 | F 85 | A19 | R 32 | F 85 | A19 |
| 21SEP | R 35 | F 86 | A10 | R 35 | F 86 | A10 |
| 22SEP | R 30 | F 85 | A 4 | R 30 | F 85 | A 4 |
| 23SEP | R 49 | F 86 | A 4 | R 49 | F 86 | A 4 |
| 24SEP | R 47 | F 85 | A 5 | R 47 | F 85 | A 5 |

Vorhersage für den 25.9.2016

sunact : quiet

magfield: quiet

Die Sonnenfleckenzahl stieg von R47 über R30 auf R47. Der Flux auf 2,8 GHz oder 10,7 cm stieg von F83 über F86 auf F85. Der Mittelwert der Schwankungen des Erdmagnetfeldes in Boulder fiel von A8 über A19 und A4 auf A5 und in Kiel von A16 über A23 und A8 auf A13.

Für Sonntag, den 25. September 2016, werden eine ruhige Sonne und ein ruhiges Erdmagnetfeld erwartet.

Um 0529 UTC betrug in Rügen die fof2-Grenzfrequenz bei senkrechter Strahlung 3,5 MHz. Bei einer Sprungdistanz von 1000 km war die maximal verwendbare Frequenz MUF1k = 6 MHz. Bei maxhop von 2571 km und einem Erhebungswinkel von 5 Grad war die MUF = 11 MHz.

Der Sonnenwind betrug 360 km/sec, die Dichte 16 Protonen/ccm, die Röntgenstrahlung 2×10^{-7} W/qm und die Sonne hatte keine Flares. (Heinrich, DL3QY)

Termine

Distrikt

23.10.2016 Distriktsversammlung in Hechingen
11.-13.11.2016 DARC-Mitgliederversammlung
26.11.2016 Regio-Treff in Stuttgart ab 10:30 Uhr

OV / Veranstaltungen

2016

September

Oktober

| | | |
|--------|---------------------------------|--------------------------------------------|
| 01.10. | OV Schwieberdingen, P55 | Geocacher-Treff mit Beteiligung Distrikt P |
| 07.10. | OV Leinfelden-Echterdingen, P54 | OV-Abend vorverlegt wegen Krautfest |
| 09.10. | OV Hohenlohe, P33 | 80m Mobilfuchsjagd |
| 10.10. | OV Waiblingen, P37 | Vortrag Logikschaltungen |
| 16.10. | OV Freudenstadt, P19 | WAG-Contest aus Wittlensweiler |
| 20.10. | OV Sindelfingen, P42 | Vortrag Microcontroller |
| 21.10. | OV Albstadt, P34 | Gemeinsamen OV-Abend der Zollernalb OVs |
| 22.10. | OV Ravensburg, P09 | Ausflug ins Technikmuseum Sinsheim |

November

| | | |
|-----------|---------------------------------|----------------------------------------------------|
| 17.-20.11 | OV Stuttgart, P11 | Hobby-Elektronik Messe Stuttgart |
| 17.11. | OV Sindelfingen, P42 | OV-Abend mit Vortrag „Geschichte des Flugfunks“ |
| 20.11. | OV Leinfelden-Echterdingen, P54 | Funkertreff |

Dezember

| | | |
|--------|----------------------|----------------------------------------|
| 02.12. | OV Freudenstadt, P19 | Weihnachtsfeier mit Jahresrückblick |
| 04.12. | OV Balingen, P30 | Tag der Begegnung Balingen-Weilstetten |
| 10.12. | OV Tuttlingen, P13 | Weihnachtsfeier |
| 15.12. | OV Sindelfingen, P42 | Weihnachts-OV-Abend |
| 28.12. | OV Wendlingen, P47 | Treffen zwischen den Jahren |

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Klaus, DL5KS, Raimund, DL4SAV, Markus, DC1GN und Thomas, DL1THN. Redakteur der Woche ist Markus.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite www.darc.de/de/distrikte/p/pr/der-wrs-

[wuerttemberg-rundspruch/wrs-per-email](#) anmelden. Dort findet man auch das [WRS Archiv](#); hier könnt Ihr den aktuellen sowie die früheren Rundsprüche herunterladen. Ebenfalls nachlesen könnt Ihr diesen sowie frühere Rundsprüche im Packet Radio Netz unter der Rubrik DISTRIKT.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.